

Die Serie bewegt

Zwei Atheisten finden durch «The Chosen» zum Glauben



Evangelisation darf weiterhin durch die neue Staffel geschehen

Quelle: YouTube / @thechosentvde

Zwei Atheisten haben sich nach dem Anschauen von «The Chosen» dem christlichen Glauben zugewandt, berichtet Schauspieler Jonathan Roumie. Viele Zuschauer seien tief berührt von der Darstellung Jesu in der Serie.

[Jonathan Roumie](#), der Jesus in der glaubensbasierten Serie [«The Chosen»](#) verkörpert, sagte in der TV-Sendung «The View» bei «ABC», dass bereits die erste Folge «einen packt» und «Wenn Gott es will, wird er dich finden».

Der Schauspieler erklärte, dass seine eigene Beziehung zu Christus die Authentizität seiner Darstellung geprägt habe. Auf die Frage, was er in die Rolle eingebracht habe, antwortete er: «Meine Beziehung zu Christus... und meine Liebe zu ihm.» Diese habe ihn «zu einem besseren Menschen» gemacht und in

ihm den Wunsch geweckt, «Menschen zu lieben».

Zwei Atheisten finden zu Gott

Jonathan Roumie erklärte, dass er gelegentlich seine Direktnachrichten auf Instagram durchsehe und dabei auf zwei Personen gestossen sei, die «ihr Leben lang Atheisten waren und nie irgendein Interesse an Gott hatten».

Beide seien von Bekannten auf die Serie aufmerksam gemacht worden und hätten sich zunehmend dafür interessiert. Schliesslich hätten sie begonnen, die Bibel zu lesen, Gottesdienste zu besuchen und sich letztlich zum christlichen Glauben bekehrt. Roumie bezeichnete ihre Geschichte als «bemerkenswert».

In die Figur eintauchen

Jonathan Roumie sprach auch über die Herausforderungen bei den Dreharbeiten zur sechsten Staffel von «The Chosen», in der die Kreuzigung dargestellt wird.

Er sagte: «Als Schauspieler sucht man immer nach Wahrheit in einer Figur. Um diese zu finden und eine Rolle authentisch zu spielen, muss man in die Wahrheit dieser Figur innerhalb der Geschichte eintauchen.»

«Er hat mich nicht enttäuscht»

Über die Verkörperung Jesu sagte er: «Da wird alles noch intensiver, weil ich versuche, in die Wahrheit dessen einzudringen, was es bedeutet hat, Folter und Kreuzigung zu ertragen.»

Jonathan Roumie berichtete, er habe Gott gebeten, ihm «irgendeine Ahnung davon» zu geben, wie sich das anfühlen müsse, und fügte hinzu: «Er hat mich nicht enttäuscht.»

[Die sechste Staffel](#) von The Chosen soll 2026 Premiere feiern.

Zum Thema:

[Dossier: The Chosen](#)

[Neuer «The Chosen»-Trailer: Beim Rasenmähen änderte sich alles](#)

[Jetzt spricht «Thaddäus»: «The Chosen» erneuerte Glauben und brachte Verlobte](#)

Datum: 05.12.2025

Autor: Nayana Mena / Daniel Gerber

Quelle: Premier / Übersetzung: Jesus.ch

Tags

Film

Christen in der Gesellschaft

Bekehrung

Evangelisation